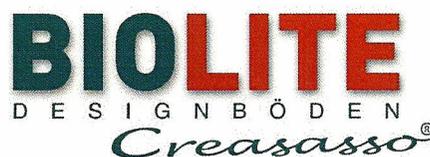


Pflege- und Reinigungsempfehlung für Biolite Fußböden



Die Pflege ist das Konservieren des sauberen Zustandes auf eine bestimmte Zeitdauer. Unter Reinigung wird das Entfernen der Verunreinigungen von den Fußbodenoberflächen verstanden. Pflege und Reinigung von Industrieböden dienen u.a. zur Verbesserung der Begehsicherheit, der Hygiene am Arbeitsplatz, der Erhaltung des Nutzwertes und der optisch-ästhetischen Funktion. Mineralische Oberflächen zeigen herstellungs- und baustellenbedingte Unregelmäßigkeiten in Struktur und Farbgebung. Ebenso wie Baustoffspezifische Ausblühungen und Wolkigkeiten sind sie bei zementgebundenen Böden nicht auszuschließen. Sie sind daher kein Grund zur Beanstandung. An Fußbodenoberflächen sind auch bei regelmäßiger Reinigung und Pflege typische Gebrauchsspuren, wie z. B. Kratzer, unvermeidbar. Um Schmirgeleffekten durch eingetragenen Schmutz vorzubeugen, sind ausreichende Schmutzfang- und Sauberlaufzonen zu planen. In Stuhlrollen belastenden Bereichen wird das Auslegen von Schutzmaten (z.B. Polycarbonat) empfohlen. Diese Maßnahmen tragen entscheidend dazu bei, die Optik und den Wert des Fußbodens möglichst lange zu erhalten.

Erstpflge:

Aufbringen eines Schutzfilmes vor der ersten Nutzung	Wischen Polieren	Biolux Glänzend oder Matt	Nach ausreichender Erhärtung des Fußbodens: frühestens 3 Tage nach Fertigstellung
Bei elektrisch ableitfähigen Böden kann die Ableitfähigkeit durch die Schutzschicht beeinträchtigt werden. Auf geeignete Produkte ist zu achten!			

Unterhaltsreinigung:

Regelmäßige Entfernung loser und haftender Verschmutzungen	Trockenreinigung - Fegen - Saugen Nassreinigung - Wischen - Reinigungsautomat	Neutrale bis leicht alkalische Universalreiniger z.B. Sopal von Fa. Henkel, Düsseldorf	Täglich bis wöchentlich, je nach Art und Umfang der Verschmutzung
Keine sauren oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Niemals nur mit klarem Wasser reinigen. Dies führt zu Flecken und Grauschleierbildung!			

Grundreinigung:

Entfernung von hartnäckigen Verschmutzungen und Pflegemittelrückständen. Abtrag des Schutzfilmes aus der Erstpflege Erneute Einpflege durch Aufbringen eines Schutzfilmes	Mechanische Reinigung - Schrubben - Bürsten Maschinelle Reinigung - Ein- bzw. Zweischeiben-Reinigungsmaschinen - Reinigungsautomat Keine scheuernden Pads oder harte Bürsten verwenden!	Alkalische Grundreiniger z.B. Erste-super oder Sigofix-Ultra von der Fa. Hendl in Düsseldorf	Nur im speziellen Bedarfsfall Da durch die Grundreinigung der Schutzfilm der Erstpflege entfernt wird, muss anschließend der Boden mit klarem Wasser gespült und erneut schutzbehandelt werden (siehe Erstpflege)
Keine sauren oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Alkalische Grundreiniger können zu chemischen Angriffen führen. Die Eignung ist deshalb prinzipiell durch Vorversuche zu prüfen. Anwendung alkalischer Reiniger bei Lotuseal-Oberflächen frühestens nach 6 Monaten.			

Reinigungsmittel und -verfahren immer an kleinen Probeoberflächen prüfen! Diese Hinweise beruhen auf Erfahrungen aus der Praxis. Welche Reinigungsprodukte/-methoden für den Einzelfall am besten geeignet sind, empfehlen wir, direkt mit einem Reinigungs-Spezialisten abzustimmen.